

INHALT

Vorwort	8
Wichtig – unbedingt lesen!	9
Es beginnt klassisch: Mit einem Missverständnis	9
DER ACHTGLIEDRIGE PFAD DES YOGA-BUSINESS	12
TEIL 1 – PLANUNG & ORGANISATION	15
TYPISCHE ANFÄNGERFEHLER	16
Anfängertipps für Fortgeschrittene	17
DER BUSINESSPLAN – KEIN BUCH MIT SIEBEN SIEGELN	20
Kein Business ohne Plan	20
FORMULARE & BEHÖRDENGÄNGE – PAPIERKRIEG ZU ENDE GEDACHT	23
Hätte ich das mal vorher gewusst...	23
TEIL 2 – BUCHHALTUNG	33
BUCHHALTUNGS-BASICS – SOLL UND HABEN	34
Theorie vs. Praxis	34
Belegablage leicht gemacht	37
RECHNUNGEN SCHREIBEN – EIN WUNDERBARES RITUAL	38
Ausnahmslos gut und schön	38
ABSCHREIBUNGEN – DER ZAHN DER ZEIT	42
Ordnung muss mal wieder sein	44
REISEKOSTEN RICHTIG ABRECHNEN – KOMMT IMMER GUT AN	46
Diese Kosten kannst du steuerlich absetzen:	47
DEIN EIGENES RETREAT – SO KOMMST DU AUF DEINE KOSTEN	51
Ich muss weg	51
EINNAHMEN-ÜBERSCHUSS-RECHNUNG (EÜR) – DAS BESTE ZUM SCHLUSS	53
Die Stunde der Wahrheit	53
Und wie geht das mit der EÜR?	54
DIE BUCHHALTUNGS SOFTWARE – DAS VOLLE PROGRAMM	56
Machen oder machen lassen?	56
Wichtig: Professionelles Werkzeug	56

TEIL 3 – KOSTENRECHNUNG	61
DIE KOSTENRECHNUNG – DER PREIS DER YOGALIEBE	62
Was kostet die Welt?	62
Typische versteckte Kosten von Yogalehrer:innen	63
TEIL 4 – STEUERN	67
DIE KLEINUNTERNEHMERREGELUNG – ES GEHT AUCH EINFACH	68
Immer auf die Kleinen?	68
DIE UMSATZSTEUER – ENDLICH VERSTÄNDLICH	71
Und so funktioniert das Umsatzsteuersystem in der Praxis:	72
Wie berechne ich die Umsatzsteuer?	73
Was ist der Unterschied zwischen Soll- und Istbesteuerung?	73
DIE UMSATZSTEUER-VORANMELDUNG – STEUERN EVERY DAMN MONTH	74
Eine Übung in Demut	74
DIE STEUERERKLÄRUNG – SO BESIEGST DU SIE	77
Welcher Typ bist du?	77
Tipps und Tricks zur Einkommensteuererklärung	78
DIE ANLAGE EÜR – STRICH DRUNTER	81
Die Anlage EÜR im Überblick	82
DIE ANLAGE S – THE G'WINNER TAKES IT ALL	83
Gute Anlagemöglichkeit	83
STEUERBERATER:IN – DEIN NEUER GURU	87
Freak-Tinder: So findest du eine:n Steuerberater:in, der/die zu dir passt	88
Und das kostet dich der Spaß	89

TEIL 5 – MARKETING	91
DEIN USP – MACH DICH EINZIGARTIG	92
Marke kommt von Markt	92
Finde deine beste Version	93
CORPORATE DESIGN – ABER LOGO	99
Corporate wie bitte?	99
Diese Elemente sollte dein Corporate Design beinhalten:	100
DIE EIGENE WEBSITE – IN NULLKOMMANIX ONLINE	103
Endlich: Zeit für die Weltherrschaft	103
Und so einfach geht's:	103
PRINTWERBEMITTEL – DIE ALTEN KLASSIKER	106
Diese Printwerbemittel solltest du als Yogalehrer:in haben:	106
SOCIAL MEDIA – DER NEUE STANDARD	110
15 Minutes of Fame	110
GUERRILLA MARKETING – GUT & GÜNSTIG	114
5 mehr oder weniger unverbrauchte Guerilla Marketing-Ideen für Yogalehrer:innen	115
TEIL 6 – RECHT	119
FREIBERUFLICH VS. GEWERBETREIBEND – EINE FRAGE DER ANSTELLUNG	120
Freiberufler:in oder Gewerbetreibende:r – das ist hier die Frage	120
DIE SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT – ALLE ACHTUNG	124
DIE GBR – TEAMWORK MIT VERPFLICHTUNGEN	127
Krasser als ein Ehevertrag	128
RECHTSSICHERES IMPRESSUM – ABMAHNERN ABSAGEN	131
Und jetzt wird's richtig sozial	132
DIE DSGVO – DATENSCHUTZ FÜR YOGAPROFIS	133
Die gute Nachricht zuerst	133
DIE GEMA – LET THE MUSIC PLAY	135
Was ist die GEMA?	135
Und was geht mich das als Yogalehrer:in an?	135

TEIL 7 – VERSICHERUNG UND RENTE	139
VERSICHERUNGEN FÜR YOGALEHRENDE – WICHTIG VS. ÜBERFLÜSSIG	140
Diese Versicherungen brauchst du als Yogalehrer:in unbedingt:	140
Diese Versicherungen kannst du dir sparen:	142
DIE RENTE – AUCH DU WIRST NICHT JÜNGER	144
Die gute alte gesetzliche Rentenversicherung	144
TEIL 8 – FINANZEN	149
DER FINANZPLAN – OHNE MOOS NIX LOS	150
Der kleine Yogalehrer:innen-Finanzplan	150
DAS GESCHÄFTSKONT – DIE BANK GEWINNT	152
Auf die lange Bank	152
Das muss dein Geschäftskonto können	153
DEIN VERDIENST ALS YOGALEHRER:IN – DIE NACKTE WAHRHEIT	154
Über Geld spricht man nicht	154
Und so viel verdienen Yogalehrer:innen in Deutschland	154
ÜBER DEN AUTOR	158
VIELEN DANK	159